

PRESSE-INFORMATION

27.04.2026

Zur aktuellen Buchungslage in Schleswig-Holstein für den Zeitraum Himmelfahrt, Pfingsten und Sommer 2026

Kiel. Die Reisesaison in Schleswig-Holstein kommt in Schwung. Für alle, die einen Aufenthalt im echten Norden planen, lohnt sich eine rechtzeitige Buchung - vor allem zu Himmelfahrt, Pfingsten und in den Sommerferien. In einigen Regionen ziehen die Buchungszahlen bereits deutlich an, andernorts sind noch Kapazitäten vorhanden. Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein hat bei Touristikerinnen und Touristikern im Land nachgefragt, wie sie die Entwicklung in den kommenden Wochen einschätzen.

Die Destinationen im Einzelnen (Stand: 24. April 2026)

NORDSEE

- **Amrum**

Die Buchungslage auf der Insel Amrum rund um Christi Himmelfahrt und Pfingsten ist aktuell gut bis sehr gut. Die Mai-Feiertage und die damit verbundenen Brückentage werden auch in diesem Jahr stark nachgefragt, was sich in einer Auslastung von über 80 Prozent widerspiegelt. Damit bewegt sich die Insel auf einem vergleichbaren Niveau wie im Vorjahr. Auch mit Blick auf die Sommersaison zeigt sich ein stabiles Bild: Die Sommerferien sind bereits gut gebucht und liegen ebenfalls etwa auf Vorjahresniveau. Besonders gefragt sind traditionell die Wochen von Ende Juli bis Mitte August. Insgesamt blicken die Gastgeberinnen und Gastgeber auf Amrum zuversichtlich auf die kommenden Wochen und die Hauptsaison.

- **Büsum**

In Büsum liegt die Auslastung rund um Christi Himmelfahrt derzeit bei etwa 71 Prozent, zu Pfingsten bei rund 70 Prozent. Damit bleibt die Buchungslage aktuell noch hinter dem Vorjahresniveau zurück. Gleichzeitig zieht die Nachfrage zuletzt wieder an, und die Buchungszahlen entwickeln sich positiv. Bei günstiger Wetterlage sowie im Umfeld der Veranstaltung „Legends at the Sea“ nach dem Pfingstwochenende rechnen die Touristikerinnen und Touristiker mit weiter steigenden Buchungen in den kommenden Wochen.

- **Föhr**

Auf der Insel Föhr liegt die Auslastung rund um Christi Himmelfahrt und Pfingsten aktuell bei etwa 65 bis 70 Prozent und damit unter dem Niveau des Vorjahres. Der Blick auf die Sommerferien fällt bislang verhalten aus: Viele Vermietende rechnen derzeit mit einer Auslastung von gut 80 Prozent. Für den Zeitraum von Mitte Juli bis Ende August sind bereits zahlreiche Unterkünfte gebucht. Interessierte finden jedoch weiterhin Angebote in verschiedenen Preiskategorien und in den meisten Inselorten.

- **Friedrichstadt**

In Friedrichstadt zeigt sich das Buchungsaufkommen im Mai bislang verhalten und liegt aktuell unter dem Vorjahresniveau. Die Touristikerinnen und Touristiker setzen darauf, dass kurzfristige Buchungen in den kommenden Wochen noch für zusätzliche Nachfrage sorgen. Gleichzeitig bestehen derzeit gute Verfügbarkeiten: Sowohl bei Unterkünften als auch auf dem Wohnmobilstellplatz gibt es noch freie Kapazitäten. Mit Blick auf die weitere Saison überwiegt ein vorsichtig optimistischer Ausblick. Als möglicher Einflussfaktor werden unter anderem gestiegene Mobilitätskosten genannt, die bei einigen Gästen eine Rolle bei der Reiseentscheidung spielen könnten.

- **Helgoland**

Auf Helgoland ist die Nachfrage rund um Christi Himmelfahrt und Pfingsten weiterhin hoch. Die Auslastung liegt aktuell bei etwa 80 Prozent, bei gleichzeitig noch vorhandenen Restkontingenten für Kurzentschlossene. Insgesamt zeichnet sich für die Feiertage eine stabile und erfreuliche Buchungslage ab. Zudem wird eine gestiegene Wertschöpfung pro Buchung beobachtet. Auch der Blick auf die Sommersaison fällt positiv aus: Über alle Unterkunfts-kategorien hinweg wird derzeit mit einer stabilen Entwicklung auf hohem Niveau gerechnet, vergleichbar mit dem Vorjahr. Die Touristikerinnen und Touristiker auf Helgoland blicken entsprechend zuversichtlich auf die kommenden Monate.

- **St. Peter-Ording**

Die Nachfrage für den Zeitraum über Himmelfahrt und Pfingsten zeigt sich in St. Peter-Ording erfreulich und liegt insgesamt etwa auf Vorjahresniveau beziehungsweise leicht darüber. Entsprechend wird ein ähnlich gutes Ergebnis wie im Vorjahr erwartet, dass möglicherweise sogar übertroffen werden kann. Auch mit der aktuellen Auslastung für die Sommersaison sind die Touristikerinnen und Touristiker zufrieden. Diese liegt leicht über dem Niveau des Vorjahres, so dass man insgesamt optimistisch auf die bevorstehende Sommersaison blickt.

- **Sylt**

Die Buchungslage auf der Insel Sylt für Frühjahr und Sommer bewegt sich insgesamt auf einem stabilen Niveau im Vergleich zum Vorjahr. Im Mai liegt die Auslastung aktuell noch

leicht darunter, wobei die Brückentage gut nachgefragt sind. Aufgrund zunehmender kurzfristiger Buchungen wird erwartet, dass sich die Zahlen im weiteren Verlauf wieder an das Vorjahresniveau annähern. Zum Pfingstwochenende und mit Beginn der Sommerferien steigt die Nachfrage über alle Unterkunfts-kategorien hinweg spürbar an. Freie Kapazitäten sind weiterhin in allen Inselorten vorhanden, wenn auch nur noch in begrenzter Auswahl. Insgesamt wird für das laufende Jahr mit einer stabilen Entwicklung bei gleichzeitig kurzfristigerem Buchungsverhalten und tendenziell kürzeren Aufenthalten gerechnet.

ZWISCHEN DEN KÜSTEN

- **Grünes Binnenland**

Im Grünen Binnenland sind rund um Christi Himmelfahrt und Pfingsten weiterhin ausreichend Unterkünfte verfügbar, insbesondere für Paare und Einzelreisende. Die Zahl der Buchungen liegt auf dem Niveau des Vorjahres - trotz einer geringeren Anzahl an Unterkünften. Auffällig ist, dass sich viele Gäste in diesem Jahr bereits im ersten Quartal für eine Reise entschieden haben. Für die Sommermonate zeigt sich bislang ein uneinheitliches Bild: Während einige Unterkünfte bereits vollständig ausgelastet sind, verfügen andere noch über freie Kapazitäten. Insgesamt bleibt die Buchungslage hinter den Erwartungen zurück. Da im vergangenen Jahr viele kurzfristige Buchungen für eine deutliche Belegung gesorgt haben, besteht die Hoffnung, zumindest wieder das Vorjahresniveau zu erreichen.

- **Holstein**

In der Region Holstein ist das Jahr insgesamt besser gestartet als im Vorjahr. Für die Feiertage rund um Christi Himmelfahrt und Pfingsten sind jedoch weiterhin in vielen Orten freie Kapazitäten verfügbar. Kurzentschlossene finden hier noch eine gute Auswahl an Unterkünften.

- **Mölln**

Die Touristikerinnen und Touristiker aus der Eulenspiegelstadt Mölln melden, dass die Nachfrage derzeit spürbar ansteigt. Himmelfahrt ist bereits gut gebucht und Pfingsten liegt auf einem ähnlich guten Niveau wie in den vergangenen Jahren.

OSTSEE

- **Fehmarn**

Auf Fehmarn zeigt sich die Buchungslage rund um Christi Himmelfahrt und Pfingsten aktuell noch verhalten und liegt unter dem Niveau des Vorjahres. Gleichzeitig wird - wie in den vergangenen Jahren - mit zusätzlichen kurzfristigen Buchungen gerechnet, die sich unter anderem an Wetter und Temperaturen orientieren. Im Kontingent der Zimmervermittlung

des TSF sind derzeit noch freie Unterkünfte in verschiedenen Kategorien verfügbar. Ein ähnliches Bild zeigt sich für die Sommermonate: Auch hier ist die Nachfrage bislang zurückhaltend, mit der Erwartung, dass sich die Buchungsstände durch kurzfristige Entscheidungen weiterentwickeln.

- **Grömitz**

Die Buchungslage in Grömitz rund um Christi Himmelfahrt und Pfingsten ist bereits auf einem guten Niveau. Über Himmelfahrt sind derzeit etwas mehr als 70 Prozent der Unterkünfte ausgebucht, zu Pfingsten liegt die Auslastung bei über 80 Prozent. Damit bewegt sich die Nachfrage auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr, wobei Pfingsten traditionell stärker gebucht ist als Himmelfahrt. Auch für die Sommerferien zeichnet sich eine hohe Nachfrage ab. In der Hauptreisezeit von Ende Juli bis Mitte August liegt die Auslastung bereits bei rund 90 Prozent. In den übrigen Ferienwochen ist die Belegung ebenfalls hoch, wenn auch mit etwas mehr verfügbaren Kapazitäten.

- **Kellenhusen**

Im Ostseebad Kellenhusen liegt die Buchungslage rund um Christi Himmelfahrt und Pfingsten aktuell leicht unter bzw. auf Vorjahresniveau. Zwischen den Feiertagen wird erwartungsgemäß eine eher verhaltene Nachfrage verzeichnet, da in diesem Zeitraum ohne Ferien kaum längere Urlaubsaufenthalte gebucht werden. Mit Blick auf die Sommersaison zeigt sich die Nachfrage bislang ebenfalls verhaltener als erwartet. Als möglicher Einflussfaktor wird unter anderem die Entwicklung der Kraftstoffpreise genannt, die bei vielen Gästen zu einer gewissen Zurückhaltung führen könnte. Insgesamt blicken die Gastgeberinnen und Gastgeber daher mit verhaltenem Optimismus auf die kommenden Wochen.

- **Kiel**

In Kiel ist die Buchungslage derzeit auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr. Gleichzeitig zeigt sich weiterhin ein Trend zu kurzfristigeren Buchungen, sodass in den kommenden Wochen noch zusätzliche Nachfrage erwartet wird. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer beträgt aktuell drei bis vier Tage, gebucht werden überwiegend Ferienwohnungen. Positiv bewertet wird, dass auch bei kurzfristigen Anfragen in allen Unterkunfts-kategorien noch Kapazitäten verfügbar sind. Für die Sommersaison zeigt sich die Nachfrage bislang noch zurückhaltend. Die Touristikerinnen und Touristiker setzen daher insbesondere auf kurzfristige Buchungen, unterstützt durch gutes Wetter und spontane Reiseentscheidungen für einen Aufenthalt an der Kieler Förde.

- **Lübecker Bucht**

Die Buchungslage in der Lübecker Bucht rund um die langen Wochenenden im Mai sowie für den Sommer bewegt sich aktuell auf dem Niveau des Vorjahres. Gleichzeitig zeigt sich ein insgesamt vorsichtigeres Buchungsverhalten, das unter anderem mit gestiegenen

Lebenshaltungskosten und höheren Kraftstoffpreisen in Verbindung gebracht wird. Zugleich setzt sich der Trend zu kurzfristigen Buchungen fort: Vorausbuchungsfristen von drei bis fünf Wochen sind inzwischen üblich, was die Planung erschwert. Erfahrungsgemäß führt dies jedoch zu einer guten Auslastung. Für das laufende Jahr wird mit einer insgesamt stabilen Nachfrage gerechnet.

- **Lübeck und Travemünde**

Die Buchungslage in Lübeck und Travemünde für den Mai mit seinen Feiertagen zeigt sich insgesamt gut, mit weiterem Potenzial nach oben. In Lübeck werden rund um die langen Wochenenden zu Christi Himmelfahrt Auslastungen von etwa 75 bis 90 Prozent und zu Pfingsten von 70 bis 100 Prozent erreicht. Gefragt sind insbesondere preisgünstigere und persönlich geführte Unterkünfte wie Pensionen, Bed & Breakfasts sowie Hotels im Zwei- bis Drei-Sterne-Bereich. Travemünde weist insgesamt eine geringere, dafür gleichmäßigere Auslastung auf. Im Mai liegt sie derzeit bei rund 50 Prozent, an den Feiertagswochenenden werden kurzfristig Spitzen von bis zu 70 Prozent erreicht. Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich insbesondere Travemünde etwas schwächer gebucht, insgesamt ist das Buchungsverhalten derzeit zurückhaltender. Bei guter Wetterlage wird in den kommenden Wochen mit zusätzlichen, kurzfristigen Buchungen gerechnet. Mit Blick auf den Sommer zeigt sich die Nachfrage aktuell noch verhalten. Für die Hauptmonate Juli und August liegen beide Destinationen derzeit noch unter einer Auslastung von 50 Prozent.

- **Timmendorfer Strand**

Die Brückentage im Mai werden am Timmendorfer Strand gezielt für Kurzaufenthalte genutzt. Rund um Christi Himmelfahrt und Pfingsten zeigt sich eine solide Buchungslage, die insgesamt auf dem Niveau des Vorjahres liegt. Dabei konzentriert sich die Nachfrage vor allem auf die Feiertage selbst, während die Auslastung an den angrenzenden Tagen differenzierter ausfällt. Auch in Niendorf/Ostsee wird für den Mai eine stabile Entwicklung verzeichnet. Mit Blick auf die Sommersaison zeigt sich eine gute Ausgangslage: Die Hauptreisezeiten sind bereits gut gebucht und die Nachfrage entwickelt sich kontinuierlich. Insgesamt deutet sich im Vergleich zum Vorjahr eine positive Entwicklung an, insbesondere im Bereich der Ferienwohnungen.

ÜBERREGIONAL

- **Campingplätze**

In der Campingbranche wird die Buchungslage rund um Christi Himmelfahrt, Pfingsten und für die Hauptsaison insgesamt als gut eingeschätzt. Gleichzeitig bleibt die Entwicklung dynamisch: Kurzfristigere Buchungen, wetterabhängige Reiseentscheidungen sowie äußere Faktoren wie steigende Kraftstoffpreise können das Buchungsverhalten weiterhin spürbar beeinflussen. Konkrete Vorausbuchungszahlen liegen für den Camping in

Schleswig-Holstein nicht vor, da diese branchenweit nicht systematisch erfasst werden. Lediglich einzelne Betriebe können daher Einschätzungen zur Auslastung treffen.

- **Jugendherbergen**

In den Jugendherbergen im Norden sind die Feiertagswochenenden zu Christi Himmelfahrt und Pfingsten bereits gut gebucht und bewegen sich auf Vorjahresniveau. Gleichzeitig gibt es an einigen Standorten noch freie Zimmer, etwa in Friedrichstadt, Kappeln oder in List auf Sylt. Damit bieten sich insbesondere für Kurzentschlossene, darunter viele Familien, weiterhin Möglichkeiten für einen spontanen Aufenthalt. Auch für die Sommermonate verzeichnen die Jugendherbergen eine stabile Nachfrage. Vor allem Häuser an der Küste und auf den Inseln sind bereits stark gebucht. Dennoch stehen in mehreren Häusern noch freie Zeiträume zur Verfügung, unter anderem an Standorten direkt am See wie in Bad Malente und am Westensee, am Hafen in Glückstadt oder in zentraler Lage in Städten wie Lübeck und Kiel.

Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH) ist die offizielle Landestourismusorganisation für Schleswig-Holstein und organisiert die überregionale Vermarktung des Reise- und Tagungsstandorts Schleswig-Holstein. Ziel ist es, potenzielle Gäste für den echten Norden zu begeistern. Die TA.SH ist ein 100%iges Tochterunternehmen des Landes mit Sitz in Kiel und beschäftigt ein 25-köpfiges Team. Sie setzt die Tourismusstrategie 2030 im In- und Ausland um und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus gefördert. Seit 10.01.2024 ist die TA.SH als nachhaltiges Unternehmen nach TourCert zertifiziert.